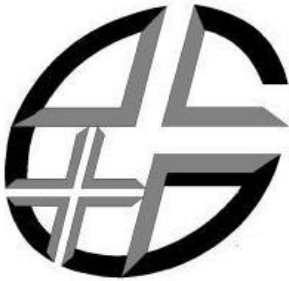


Dezember 2015



Gemeindebrief

*der Evangelischen
Gesamtkirchengemeinde
Spielberg-Egenhausen*



MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2015

Jauchzen
Lobet, ihr Berge, mit **Jauchzen!** Denn der
HERR hat **sein Volk getröstet** und
erbarmt sich seiner Elenden.

JESAJA 49,13

Prüfung

Vor einiger Zeit wurden wir geprüft – die zweite kirchliche Dienstprüfung, welche für die Arbeit als Diakone der Landeskirche unerlässlich ist. Prüfungen gehören zum Leben. Sie markieren oft bestimmte Lebensabschnitte, beispielsweise am Ende der Schulzeit oder Berufsausbildung, beim Führerschein und Ähnlichem. Prüfungen sind herausfordernd, spannend und meistens auch mit einer mehr oder weniger intensiven Vorbereitung verbunden. Im Vorfeld empfinden wir sie oft als Hürde, die es zu meistern gilt. Und danach sind wir meist froh und erleichtert, wenn wir sie hinter uns gebracht haben.

Prüfungen gehören zum Menschsein – nicht nur bei den Eckdaten des Lebens, sondern auch dazwischen. Tagtäglich stehen wir vor neuen Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Wir stellen uns selbst und andere auf die Probe, überprüfen und beurteilen alles Mögliche, müssen uns behaupten und beweisen. Wie treffend hat es Rudolf Steiner ausgedrückt: „Das Leben ist eine Schule. Wohl dem, der die Prüfung besteht.“

Die Bibel sagt uns, dass es Gott selbst nicht anders erging, als er in Jesus Christus Mensch wurde. „Er wurde genau wie wir in jeder Hinsicht auf die Probe gestellt.“ (Hebräer 4,15) Jesus hatte also mit genau den gleichen Schwierigkeiten und Herausforderungen zu kämpfen wie jeder von uns. Auch Jesus musste sich beweisen, wurde beurteilt und jeden Tag auf die Probe gestellt. Menschen kamen, um ihn in seinen

Worten und Taten zu prüfen. Satan kam, um Jesus und seinen Willen zu prüfen. Und Gott, der Vater, unterzog seinen Sohn der größten Prüfung überhaupt – der Gehorsamsprüfung bis zum Tod. Das Leben Jesu war also von der Krippe bis zum Kreuz eine einzige Prüfung – in jeder Hinsicht wie bei uns. Von unserer Geburt bis zu unserem Tod werden wir geprüft von Menschen, Satan und Gott. Oft ist uns gar nicht bewusst, dass wir gerade auf die Probe gestellt werden. Doch die Bibel verrät, dass Gott uns jeden einzelnen Augenblick des Tages prüft – bis ins tiefste Innere hinein. (Hiob 7,18 / Jeremia 17,10) Er prüft dabei nicht nur unsere Herzen, also unsere Einstellung zu ihm und unsere Motive, sondern lässt auch unseren Glauben und unser Vertrauen auf die Probe stellen. Manchem macht dieser Gedanke vielleicht Angst, dass Gott uns so oft und genau unter die Lupe nimmt. Mancher stellt sich Gott dabei vielleicht als einen Prüfer vor, der nur darauf wartet, uns „in die Pfanne hauen zu können“. Doch so ist Gott nicht.

Paulus schreibt: „Vergesst nicht, dass die Prüfungen, die ihr erlebt, die gleichen sind, vor denen alle Menschen stehen. Doch Gott ist treu. Er wird die Prüfung nicht so stark werden lassen, dass ihr nicht mehr widerstehen könnt. Wenn ihr auf die Probe gestellt werdet, wird er euch eine Möglichkeit zeigen, trotzdem standzuhalten.“ (1. Korinther 10,13) Gott möchte, dass wir alle die große Prüfung des Lebens bestehen. Das ist sein höchstes Ziel mit uns Menschen. Und deshalb hat Gott auch alles dafür getan, dass wir bestehen können. Er weiß genau, dass wir ohne seine Hilfe alle durchfallen würden. Es ist vielleicht so, als würde der

Prüfer zum Prüfling sagen: „Ich biete dir an, im Vorfeld die richtigen Antworten auf alle Prüfungsfragen zu erhalten. Entscheide selbst, ob du meine Hilfe möchtest.“ König David betete: „Zeige mir, wenn ich auf falschen Wegen gehe und führe mich den Weg zum ewigen Leben.“ (Psalm 139,23f) Gott, zeige mir, wie ich deine Prüfung bestehen kann. Korrigiere mich, so lange ich noch Zeit habe, mich auf deine große Prüfung vorzubereiten. Denn im Gegensatz zu vielen menschlichen Prüfungen, wissen wir bei Gottes Prüfung nicht, wann sie stattfindet. Die Bibel rät uns: „Deshalb haltet euch bereit, denn ihr wisst nicht, wann euer Herr wiederkommt.“ (Matthäus 24,42) Daran möchte uns auch die Vorbereitungszeit am Ende des Jahres erinnern.

Adventus Domini. Ankunft des Herrn.

Den Zeitpunkt von Gottes großer Prüfung mögen wir zwar nicht wissen, vorbereiten können wir uns trotzdem. Denn Gott wünscht sich von Herzen, dass wir seine Prüfung bestehen werden. Er selbst wurde in Jesus Christus ein Mensch, um uns zu zeigen, wie das geht. (Lesen sie z.B. den „Prüfungsspickzettel“ in Apostelgeschichte 16,31) Und am Ende aller Zeiten erwartet dann alle, die davon Gebrauch machten, die größte „Prüfung-bestanden-Feier“ aller Zeiten.

P.S.: Die wird sogar noch toller als unsere Zeugnisübergabe nach der bestandenen zweiten kirchlichen Dienstprüfung. 😊

Ihre Jugendreferenten

Evangelische Allianz für alternativloses Miteinander der Christen:

170. Allianzgebetswoche findet weltweit vom 10. - 17. Januar 2016 statt

Die Feierlichkeiten zu 500 Jahre Reformation im Jahr 2017 sind längst auf dem Weg. Martin Luther wollte seine Kirche erneuern, wollte, dass die Kirche selbst wieder zu dem findet, was eigentlich ihre Sache ist. Es war nicht seine Absicht, eine neue Kirche zu gründen, aber es blieb ihm am Ende nichts anderes übrig. Und leider ist die ganze Kirchengeschichte voll von Streit unter Christen und Kirchen, Zertrennungen, Spaltungen. Es ist bedrückend, dass es weltweit etwa 38.000 verschiedene (!) christliche Konfessionen und Denominationen gibt.

Die Evangelische Allianz geht seit über 160 Jahren den Weg, die organische Gemeinschaft der Kinder Gottes zu stärken. Darum lädt bereits zum 170. Mal die 1846 gegründete weltweite Bewegung der Evangelischen Allianz vom **10. - 17. Januar 2016 zur Internationalen Gebetswoche** ein.

In diesem Jahr geht es um die Geschichte des „verlorenen Sohnes“ mit Bezug auf den Bibeltext aus Lukas 15, 11 – 32 und das darin so eindrücklich erzählte Evangelium, wenn Christen aus der großen Familie Gottes zum gemeinsamen Gebet zusammen kommen. Dass diese Familie auch an den nationalen Grenzen

kein Halt macht, wird auch dadurch deutlich, dass der Entwurf für diese Texte zur kommenden Gebetswoche von der Evangelischen Allianz in Tschechien kommt, bearbeitet für den deutschen Sprachraum - zusammen mit den Vertretern aus der Schweiz und aus Österreich - vom Arbeitskreis Gebet der Deutschen Evangelischen Allianz unter der Leitung von Pfarrer Axel Nehlsen, Berlin.

Von der Gebetswoche zur Gebetsbewegung

Die Allianzgebetswoche findet in mehr als 25 Ländern Europas sowie in Ländern anderer Kontinente statt. Allein in Deutschland werden sich etwa 300.000 Christen in ca. 1.100 Orten aus den unterschiedlichsten Kirchen und Gemeinden versammeln, um im Gebet Verbindung zu Gott und untereinander zu suchen und Anliegen aus Politik und Gesellschaft zu benennen. Sie ist zugleich der Auftakt für eine ganzjährige Gebetsbewegung der Evangelischen Allianz mit Vorschlägen für Monats-gebetstreffen, in viermal jährlich erscheinenden Gebetsheften mit täglichen Gebetsanliegen aus der Evangelischen Allianz, der mit ihr befreundeten Werke und Verbände und der weltweiten Christenheit.

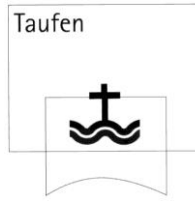
Gebet für verfolgte Christen

Als besondere Herausforderung für die Christen, auch im neuen Jahr 2016, bezeichnet Hartmut Steeb, der Generalsekretär der Deutschen Evangelischen Allianz, die Situation der bedrängten und verfolgten Christen in vielen Ländern der Welt. „Wir nehmen die oft so ausweglos erscheinende Situation zur Kenntnis und unterstützen gerne die Christen und ihre Gemeinden in der Verfolgung, wo immer das möglich ist. Aber oft sehen wir keine Hilfsmöglichkeiten. Darum bringen wir diese Situation vor Gott im Gebet und rufen die Christen in unserem Land der Freiheit auf, täglich für die verfolgten Christen und die himmelschreienden Menschenrechtsverletzungen zu beten.“ so Steeb. Die Deutsche Evangelische Allianz stellt darum das ganze Jahr hindurch für jeden einzelnen Tag Betern eine konkrete Situation vor Augen. Die Gebetsbitten können zum laufenden Bezug per E-Mail bestellt werden: subskribiere-gebetsanliegen@akref.de.

*Siehe, ich verkündige euch große Freude,
die allem Volk widerfahren wird;
denn euch ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus,
der Herr, in der Stadt Davids.*

EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2, VERSE 10-12

Aus unseren Gemeinden:



Taufen Egenhausen

04. Oktober 2015 Emma Nack

15. November 2015 Lean Theurer

Taufen Spielberg

15. November 2015 Hanna Philine Ambacher



Beerdigungen Egenhausen

18. September 2015 Karl Hermann Rath



JAHRESLOSUNG
2016

Gott
spricht:

**Ich will euch
trösten, wie
einen seine
Mutter
tröstet.**

JESAJA 66,13

SEFORA NELSON

In Concert

**Gastauftritt des
Projektchores
Spielberg / Egenhausen**



Samstag 19.12.2015

Johannes Kirche in Egenhausen

Einlass: 19 Uhr / Beginn: 20 Uhr // Vorverkauf 10,-€ , Abendkasse 13,-€

Vorverkauf online: www.maratix.de

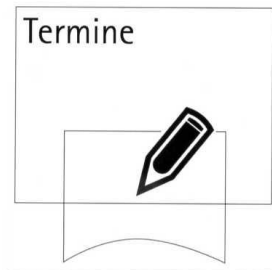
Elektro Gauß Egenhausen /

Bohnet Gardinen + Design / Wenz sport & schuhe in Altensteig

www.seforanelson.com

Veranstalter: Kirchengemeinde Spielberg / Egenhausen

Vorverkauf auch bei der Bäckerei Köhler, Spielberg



mit den Terminen, die bis Redaktionschluss 30. Oktober 2015 ans Pfarrbüro gemeldet wurden, Änderungen sind möglich – Terminänderungen werden in den Kirchl. Nachrichten veröffentlicht und/oder in den Gottesdiensten abgekündigt.

Dezember 2015

- 01. Dezember 09.00 Uhr „Stunde für Frauen“ „Weihnachtslieder und Geschichten“ im Gemeindehaus Egenhausen
19.30 Uhr „Frauenkreis“ – „Die Nacht ist vorgebrungen“ mit Martha und Martin Schake im Gemeindehaus Spielberg
- 02. Dezember 19:30 Uhr „Abend der Orientierung“ im Gemeindehaus Spielberg mit Stefan Mattes (frontiers) „Hoffnung für ein verstoßenes Volk (Rohingyas)“
- 03. Dezember 19:30 Uhr „Abend der Orientierung“ im Gemeindehaus Egenhausen mit Stefan Mattes (frontiers) „Hoffnung für ein verstoßenes Volk (Rohingyas)“
- 03. Dezember 19.30 Uhr Jugendmitarbeiter-Weihnachtsfeier in Toms Kapelle
- 06. Dezember 17.00 Uhr Adventskonzert in der Silberdistelhalde mit dem Kirchenchor und dem Musikverein Egenhausen
- 07. – 13.12. Missionar Michael Osiw auf Gemeindebesuch

07. Dezember 19.30 Uhr Hausgebet im Advent „Machet die Tore weit“
09. Dezember 19.30 Uhr „Abend der Orientierung“ im Gemeindehaus Spielberg mit Pfr. Helf „Kein Ehebruch und kein Genderismus bei Josef“ 1. Mose 39
10. Dezember 14:00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus Spielberg „Weihnachtsfeier“
14:00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus Egenhausen mit Ehepaar Hübner „Die Schwarzwaldhochstraße und ihre Geschichte“
10. Dezember 19.30 Uhr „Abend der Orientierung“ im Gemeindehaus Egenhausen mit Pfr. Helf „Kein Ehebruch und kein Genderismus bei Josef“ 1. Mose 39
12. Dezember 09.00 Uhr Konfirmandentag im Gemeindehaus Spielberg
20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus Spielberg
13. Dezember 17:00 Uhr Adventskonzert mit dem Frauenchor Egenhausen
18:00 Uhr „Frisch-am-Start“ in Toms Kapelle mit Andreas Claus
15. Dezember 19.30 Uhr „Frauenkreis“ im Gemeindehaus Spielberg „Weihnachtsfeier“
16. Dezember 19:30 Uhr „Abend der Orientierung“ im Gemeindehaus Spielberg mit Pfr. Schwarz „Jesus Christus – der Todesüberwinder“
17. Dezember 19:30 Uhr „Abend der Orientierung“ im Gemeindehaus Egenhausen mit Pfr. Schwarz „Jesus Christus –der Todesüberwinder“
19. Dezember 20.00 Uhr Konzert des Musikteams mit Sefora Nelson in der Kirche Egenhausen
20. Dezember Kinderkirchweihnachtsfeiern der Kinderkirchen

Spielberg 16.30 Uhr, Egenhausen 18 Uhr

Januar 2016

05. Januar 09.00 Uhr „Stunde für Frauen“ im Gemeindehaus Egenhausen mit Ruth Kopp und ihren Erzählfiguren
06. Januar 14.00 Uhr Api – Monatsstunde im Gemeindehaus Spielberg
10. – 13. Jan. 19.30 Uhr Allianzgebetsabende im Gemeindehaus Egenhausen „Willkommen zu Hause“ Bibeltext: Lukas 15, 11-32
10. – 14. Jan. 19.30 Uhr Allianzgebetsabende im Gemeindehaus Spielberg
14. Januar 14.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus Spielberg
20. Januar 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gemeindehaus Spielberg
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gemeindehaus Egenhausen
19.30 Uhr „Abend der Orientierung“ mit Pfr. Hörmann im Gemeindehaus Spielberg „Christen – Sünder oder Heilige“ – Was Martin Luther zu uns Pietisten sagen würde“
21. Januar 14.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus Egenhausen mit Holle Shanks
19.30 Uhr „Abend der Orientierung“ mit Pfr. Hörmann im Gemeindehaus Egenhausen „Christen – Sünder oder Heilige? Was Martin Luther zu uns Pietisten sagen würde“
22. – 29.01. Gemeindebesuch von Missionar Michael Osiw
23. Januar Männergebetstag im Gemeindehaus Spielberg
23. Januar 09.00 Uhr Konfirmandentag im Gemeindehaus Egenhausen

26. Januar 19.30 Uhr Frauenkreis „Jahreslosung 2016“ mit Pfr. Schwarz
27. Januar 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Egenhausen
19.30 Uhr „Abend der Orientierung“ mit Missionar Osiw im Gemeindehaus Spielberg „Vorbereitete Verhältnisse“ Epheser 2,10
28. Januar 19.30 Uhr „Abend der Orientierung“ mit Missionar Osiw im Gemeindehaus Egenhausen „Vorbereitete Verhältnisse“
- 24.1. – 6.2. „Vesperkirche“ in der Nagolder Stadtkirche

Februar 2016

02. Februar 09.00 Uhr „Stunde für Frauen“ im Gemeindehaus Egenhausen mit Pfr. Schwarz
03. Februar 19.30 Uhr „Abend der Orientierung“ mit Prediger Fahrer im Gemeindehaus Spielberg „Er – Christus – in mir“ Texte aus dem Epheserbrief
04. Februar 19.30 Uhr „Abend der Orientierung“ mit Prediger Fahrer im Gemeindehaus Egenhausen „Er – Christus – in mir“
07. Februar Lichtmesskonferenz in Nagold (Zellerstift) mit Steffen Kern
09. Februar 19.30 Uhr „Frauenkreis“ „Lichtgang“ im Gemeindehaus Spielberg
10. Februar 19.30 Uhr „Abend der Orientierung“ mit Pfr. Schwarz im Gemeindehaus Spielberg „Jesus Christus – der wiederkommende Herr“
11. Februar 19.30 Uhr „Abend der Orientierung“ mit Pfr. Schwarz im Gemeindehaus Egenhausen „Jesus Christus – der wiederkommende Herr“
14. Februar 12.00 Uhr Schlachtplatte im Gemeindehaus Egenhausen

18. Februar 14.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus
Spielberg
17. Februar 19.30 Uhr „Abend der Orientierung“ mit Missio-
nar Kalmbach im Gemeindehaus Spielberg
18. Februar 19.30 Uhr „Abend der Orientierung“ mit Missio-
nar Kalmbach im Gemeindehaus Egenhausen
23. Februar 19.30 Uhr Frauenkreis mit Ehepaar Fahrer „Ich
habe Angst – Sie auch?“ im Gemeindehaus
Spielberg
24. Februar 19.30 Uhr Gemeinsamer „Abend der Orientie-
rung“ mit Pfr. Bräuchle im Gemeindehaus
Spielberg, Thema: „Flüchtlinge-Exil-Integration-
Identitätsbewahrung“ – Eine aktuelle
Prüfung der Begriffe auf biblischer Grundlage
27. Februar 09.00 Uhr Konfirmandentag im Gemeindehaus
Egenhausen

März 2016

01. März 09.00 Uhr „Stunde für Frauen“ im Gemein-
dehaus Egenhausen mit Hanna Hammer
02. März 19.30 Uhr „Abend der Orientierung“ mit Predi-
ger Fahrer im Gemeindehaus Spielberg „Er –
Christus – in mir“ – Texte aus dem Epheser-
brief
03. März 19.30 Uhr „Abend der Orientierung“ mit Predi-
ger Fahrer im Gemeindehaus Egenhausen „Er
– Christus – in mir“ – Texte aus dem Epheser-
brief
08. März 14.30 Uhr Gemeinsamer Kaffeemittag des
Kreises „Stunde für Frauen“, Egenhausen und
des Frauenkreises Spielberg im Gemeindehaus
Spielberg mit Gemeinschaftspastor
Jörg Breitling

- 12. März 70 – Jahre – Kirchenchor Egenhausen – Jubiläumsfeier mit einem Konzert
- 13. März 10.30 Uhr Feier der Goldenen Konfirmation im Gottesdienst in Egenhausen mit Pfr.i.R. Müller
- 16. März 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Spielberg
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Egenhausen
- 19. März 09.00 Uhr Konfirmandentag im Gemeindehaus Spielberg
- 20. März 10.30 Uhr Feier der Goldenen Konfirmation im Gottesdienst in Spielberg
- 23. März 20.00 Uhr Lobpreisabend in der Spielberger Kirche mit den Musikteams aus Egenhausen und Spielberg

Voranzeigen: Termin im April 2016 und Mai 2016

- 17. April 2016 – 70 Jahre Gemischter Chor Spielberg
- 22. April 2016 – 9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Spielberg
- 24. April 2016 – 10 Uhr Konfirmation Egenhausen
- 01. Mai 2016 – 10 Uhr Konfirmation Spielberg

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:

2. Februar 2016 – BITTE EINHALTEN!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Bibelrätsel

Als Jesus geboren war, wollte der König Herodes ihn töten lassen. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und seiner Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?



Vogel-Kekse

Lass etwa Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse

entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstecher-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch. Gib zunächst etwas

trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen.



„Ich würde so gerne Skifahren gehen“, klagt der Tausendfüßler, „aber wenn ich die Skistiefel endlich an habe, ist schon Frühling!“

Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: „Ich frier bis auf die Knochen!“

Der Skifahrer mit der Startnummer 1

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Der Gemeindebrief der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde
Spielberg-Egenhausen wird herausgegeben von der Gesamtkir-
chengemeinde Spielberg- Egenhausen
Vorsitzender: z.Zt vakant.

Redaktion: Daniela Schweikardt, Bernd Gerstner,
Margarete Bürklin, Elserose Stickel

Druck: Offset-Friedrich GmbH&Co.KG, zum Grenzgraben
23a, 76698 Ubstadt-Weiher, Tel. 07251/618230,
www.druckerei-friedrich.de

Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich und wird kostenlos
an evangelische Haushalte verteilt. Für unverlangt eingesandte
Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

www.kirche-spielberg.de info@kirche-spielberg.de



Kirchenpflegerin : Carmen Wüthrich, Tel. 07453 930345

Bankverbindungen:

Kirchenpflege Egenhausen: Voba Nordschwarzwald

BLZ 642 618 53, Konto Nr. 71 440 003

BIC:GENODES1/PGW ; IBAN :DE25 6426 1853 0071 4400 03

Kirchenpflege Spielberg: Voba Nordschwarzwald

BLZ 642 618 53, Konto Nr. 69 125 007

BIC: GENODES1PGW; IBAN: DE57 6426 1853 0069 1250 07

Bürozeiten im Pfarramt (Lilienstr. 2, Tel. 07453/6339):

Dienstag, Mittwoch u. Freitag 9:00 Uhr - 12.00 Uhr

Jugendreferenten: Jugendreferent@kirche-spielberg.de

Jugendreferent@kirche-egenhausen.de, Tel. 07453 9529084

.....
(aufgabenbedingt keine fixen Bürozeiten, aber tendenziell Di-Fr.
von 14-18 Uhr gut zu erreichen)
.....